

GESEHEN

Mädchen-
Kollision◆ **Renate Dubach**

Ein bisschen absurd ist das Ganze schon, das sieht man bereits am Bühnenbild. Zum naturalistischen Seeufer mit Landesteg führt beidseitig ein roter Himmel. Der stört das Bild.

Die Ruhe der würdigen Dame im silbernen Seidenkleid wird von einer Frau gestört, die in einem Badewannen-ähnlichen Gefährt gelandet ist.

Spielfreudig und überzeugend spielen **Silvia Jost** und **Ruth Maria Ruben** «Die alten Mädchen» der schwedischen Lyrikerin und Dramatikerin Kristina Lugn. Die deutschsprachige Erstaufführung findet an der **Kehrgasse 31** in Bümpliz statt. Clownesk rüttelt Silvia Jost als Barbro die von Ruth Maria Ruben gespielte Lillemor aus ihrer mühsam aufrechterhaltenen Contenance. Barbros Mittel dazu sind Inkohärenz und Absurdität. Der Dialog der beiden hüpfert immer wieder zum Ausgangspunkt der Vorstellung zurück: Lillemor ist auf Small Talk eingestellt, Barbro nicht.

Hartnäckig hindert sie Lillemor am Gehen; sie will Geschichten erzählt haben. Lillemor spricht also über Mann und Tochter, über Schuldgefühle, Unsicherheiten, unerfüllte Wünsche. Allmählich passt sie sich der pseudo-poetischen Sprache Barbros an.

Die Beziehung der beiden Frauen zueinander bleibt undefinierbar. Mit Naturalismus hat Kristina Lugn nichts am Hut: «Das Stück «Die Alten Mädchen» handelt von mir. Von der Kollision zwischen dem schlurfenden Bündel, meinem Äusseren, und meiner inneren Schönheit.» ◆

Welter: 21.-23. und 26.-30.1. je 20.30 Uhr. Kehrgasse 31, Bümpliz.
Reservationen: 031 312 96 47.

BZ ◆ DONNERSTAG, 21. JANUAR 1999

BERNER ZEITUNG